

Daniel (2340 m)

Bergtour | Ammergauer Alpen

1350 Hm | insg. 05:50 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Kommt man von Garmisch begrüßt einen der Daniel mit seiner ungeheuer imposanten, hornförmigen Seite. Was für ein Berg! Von Süden wirkt er dagegen beinahe etwas behäbig. Und eben über diese schwache Seite führt eine abwechslungsreiche und unschwierige Bergtour. Der höchste Ammergauer Gipfel wird über einen schönen Grat erreicht und ist ein toller Aussichtsberg.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt:

Von Garmisch Richtung Fernpaß, am ehemaligen Grenzübergang Griesen vorbei nach Ehrwald. Beim Eisenbahnviadukt rechts nach Lermoos, durch den Hauptort hindurch und an dessen Ende rechts zum Panoramabad (ist von der Bundesstraße her ausgeschildert). Am Ausgangspunkt Panoramabad darf man nicht mehr parken. Parkplätze gibt es an der Alten Straße 2 oder am Bahnhof.

Vom Westen über Reutte und Wengle nach Lermoos und von Süden über Nassereith und den Fernpaß nach Leermoos.

Öffentliche Verkehrsmittel: Bei dieser Tour kann man auch sehr gut mit der Bahn anreisen. Über Garmisch (hier umsteigen in den Zug nach Reutte) geht es nach Lermoos oder Ehrwald.

Ausgangspunkt:

1. Panoramabad von Lermoos (1000 m).
2. Manche beginnen die Tour auch beim Bahnhof von Lermoos. Dann entweder auch über das Bad oder über einen Zustieg durch den Wald.
3. Alternativ kann man die Tour auch bei Ehrwald starten.

Route:

Unmittelbar vor dem Panoramabad wählt man einen Weg nach links. Schon nach kurzer Zeit mündet dieser in den Fahrweg zur Tuftlalm. Rechts hinauf, doch schon nach wenigen Metern (Schilder) zweigt man rechts auf den Steig zur Tuftlalm ab. Er ist keinesfalls schwierig (auf dem Schild steht „sehr schwierig“, was aber nicht der UIAA-Skala entspricht!), nur recht steil und bei Nässe rutschig. Auf diesem, oder einem der vielen anderen Wege also hinauf zur malerisch gelegenen Tuftlalm (1496m). Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten, um auf den Daniel zu kommen. Die direkte und kürzeste Route führt hinter der Hütte geradeaus, an der Kapelle vorbei bergan. Wir empfehlen allerdings die wunderschöne Überschreitung der Upsspitze hinüber zum Daniel und wenden uns daher hinter der Hütte nach links. Auf dem breiten Weg geht es beinahe eben in den Wald hinein. Bei einer Abzweigung (Schilder Upsspitze / Daniel) verläßt man den breiten Waldweg und wandert rechts über einen Pfad hinauf. Man

verläßt den Wald, quert auf dem Wegerl die beginnende Latschenzone nach links und erreicht einen herrlichen Sattel (1852m / Bild 3) beim Grünen Ups mit Kreuz, Wegweiser und super Ausblick. Hier nun rechts hinauf, erst durch Latschen, dann Geröll und Felsen (rote Markierungspunkte beachten) zum Grat. Entlang des Grates überschreitet man die Upsspitze und wandert dann (viel einfacher und kürzer als es von der Upsspitze her aussieht) meist etwas rechts des Kammes hinüber zum Daniel mit großem Holzkreuz und fantastischer Aussicht.

Abstieg:

Für den Abstieg wählt man dann den etwas kürzeren und direkten Weg zur Tuftelalm. Dazu wandert man zurück bis kurz vor die Upsspitze. Hier gabelt sich der Bergsteig und man nimmt den linken (also unteren). Über ihn zur Tuftelalm.

Charakter:

Recht leichte Bergtour, oder etwas anspruchsvollere Bergwanderung (wie man's nimmt). Die Route führt meist über recht steile Bergsteige, weist aber sonst keine Schwierigkeiten auf. Trittsicherheit ist natürlich gerade im Gipfelbereich angenehm. Die hier empfohlene Runde ist landschaftlich schön, abwechslungsreich und bietet tolle Ausblicke. Besonders die frech in den Himmel ragende Ehrwalder Sonnenspitze zieht den Blick immer wieder an. Vom Gipfel darf man dann vom Alpenvorland über die Ammergauer bis zum Hochvogel und vom Thaneller bis zur Zugspitze ein wirklich großes Panorama bewundern.

Gehezeit:

Aufstieg: 3,5 Stunden; Abstieg: 2 bis 2,5 Stunden.

Tourdaten:

1350 Höhenmeter

Jahreszeit:

Frühsommer und Herbst. Im Hochsommer ist die südseitige Route recht heiß.

Stützpunkt:

Tuftlalm (1496 m), privat bewirtschaftet von Anfang Mai bis Ende Oktober. Kein Ruhetag.

Keine Übernachtungsmöglichkeit. Telefon: 0043/676/5568203.

Karte:

Kompass Blatt 4, Außerfern / Füssen, 1:50.000. Oder Karwendelgebirge / Werdenfelser Land vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000. [Zum Karten-Shop...](#)

Autor:

Bernhard Ziegler